

Inhalt

Geleitwort der Herausgeber	10
Vorwort – Willi Seiß, Die Bildsymbole in den Werken von Hieronymus Bosch	11

I. Vortrag

Einleitung zum Gesamtwerk der Triptychen	14
– Ansichten über das Werk von Bosch	14
– Hieronymus Bosch und das Rosenkreuzertum	15
– Hieronymus Bosch und seine Zeit	16
– Der Garten der himmlischen Freuden	20
– Der Wiener Altar, das Jüngste Gericht	23
– Der Heuwagen	24
– Die sieben Todsünden	27
– Die Sintflut	31
– Die Kulturepochen – Das Heraufkommen des Bösen in der 5. nachatlantischen Kulturepoche	31
– Rudolf Steiners Auftrag und die Anthroposophische Gesellschaft	32
– Die Schwelle zur geistigen Welt	35
– Christliche Motive im Werk von Hieronymus Bosch	36
Die Versuchung des Hl. Antonius – Die Außentafeln	43
– Gefangennahme und Kreuztragung Christi	43

II. Vortrag

Linke Außentafel – Die Grals-Erkenntnis und der innere Weg	51
– Jahve – Der „Fels“ und das höhere Ich des Menschen	51
Linke Innentafel – Anfang des Schulungsweges	57
– Das höhere Ich und das niedere Ich	57
– Der Meditierende wird vom Durchschnittsmenschen als tot betrachtet	58
– Die Last des materiellen Besitzes	61
– Die Gruppe um den Geistlichen	62
– Der „Kirchenfisch“	68
– Eine realsymbolische Darstellung des meditativen Gebets	68
– Ritter und Mönche	71

III. Vortrag

Mitteltafel – Der Mensch auf dem Weg zur Verwandlung	
von der Sinnes- zur Gottesnatur	84
– Das dekadente Geistesleben (Untere Ebene)	84
– Der Zustand der Pädagogik	88
– Das dekadente Gesellschaftsleben	91
– Der Weg der Läuterung (Mittlere Ebene)	92
– Die Platoniker und Aristoteliker und die christliche Strömung	96
Rechte Innentafel – Rückschau des Heiligen Antonius – Was wäre aus	
ihm geworden, wenn er den Weg ohne Gott gegangen wäre?	107
– Eine verwelkte Äthergestalt ohne frisches Leben	107
– Ein Weg in das exoterische Christentum	111
– Der äußere Kampf gegen die Ungläubigen	112
Anhang	
1. W. Seiß, Was kann geistige Forschung über Judas Ischariot aussagen?	117
2. W. Seiß, Die Erziehung der Platoniker und Aristoteliker auf der Atlantis	120
3. W. Seiß, Die Schulung von Michael für Seelen aus dem	
christlichen Strom	122